Programmierlogik und Programmiergrundlagen

Klausur 2024-08-08

Name nicht vergessen!

Syntax und Struktur von Programmschleifen

Schreiben Sie folgende for-Schleifen zu while-Schleifen um!

```
acc = 0;
                                                    acc = 0;
for (n = 0; n < a.length; n++) {
                                                    n = 0:
  acc += a[n];
                                                    while ( n < a.length ) {
                                                     acc += a[n];
                                                     n++;
n = 0;
for ( acc = 0; acc < 100; acc += a[n] ) {
                                                     n = 0;
                                                      acc = 0;
  n++;
                                                     while ( acc < 100 ) {
                                                      n++;
                                                       acc += a[n];
for ( n = 0; tests[n].run() != false; n++ ) {
  System.out.println( "Test no. " + n + " OK"
                                                          while ( tests[n].run() != false ) {
                                                           System.out.println( "Test no. " + n + " OK" );
                                                           n++;
```

Schreiben Sie folgende while-Schleifen zu for-Schleifen um

```
n = 999;
while (n > 0) {
  System.out.println( n + " Gurkengläser" );
  n--;
                                         for (n = 999; n > 0; n--)
                                           System.out.println( n + " Gurkengläser" );
n = last;
while (n < a.length - 1) {
  n++;
                                        for (n = last + 1; n < a.length; n++) {
  a[n] = null;
                                         a[n] = null;
l = list;
while ( l.next != null ) {
  l = l.next;
                                  for (I = list; I.next != null; I = I.next) {
```

Evaluation von Ausdrücken

Gegeben ist folgende Klasse:

```
public class Evaluation {
  private int[] arr = new int[]{ 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0 };

public int get(int position) {
    return arr[position];
  }

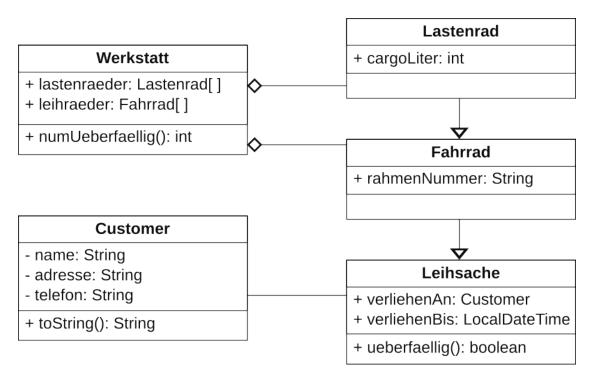
public void test() {
    System.out.println( /* Ausdruck */ );
  }
}
```

Was gibt die Methode *test()* aus, wenn an Stelle von /* *Ausdruck* */ der folgende Ausdruck eingesetzt wird:

```
a) arr[1] 8
b) get(2) 7
c) arr[get(3)] 3
d) get(get(4)) 4
e) arr[ get(8) + get(7) ] 6
f) get( arr[4] + 2 ) 2
g) get( arr[4 + 2] ) 6
h) arr[ arr.length - arr.length / 2 ]
```

Klassen und Vererbung

Gegeben ist ein Programm mit folgender Klassenstruktur:



Das Programm dient der Organisation eines Fahrradverleihs. Fahrräder werden direkt aus der Werkstatt verliehen.

Nehmen Sie für alle folgenden Aufgaben folgende Eigenschaften des Programms an:

- das Array *lastenraeder* enthält 10 Einträge
- Bei allen Einträgen im Array lastenraeder handelt es sich um ein Objekt der Klasse Lastenrad
- das Array *leihraeder* enthält 50 Einträge
- Bei allen Einträgen im Array leihraeder handelt es sich um ein Objekt der Klasse Fahrrad
- ist eine *Leihsache* gerade nicht verliehen, sind *verliehenAn* und *verliehenBis* auf den Wert *null* gesetzt
- Die Methode *ueberfaellig()* der Klasse *Leihsache* gibt an, ob das Datum *verliehenBis* in der Vergangenheit liegt. Das ist der Fall, wenn eine *Leihsache* nicht termingerecht zurück gegeben wurde.
- Die *rahmenNummer* eines Fahrrads dient der eindeutigen Identifikation im Falle eines Diebstahls

Aufgaben folgen auf der nächsten Seite.

1. Welche der folgenden Instruktionen sind ausführbar, welche können nicht ausgeführt werden? Begründen Sie ihre Entscheidung!

Extrapunkte: geben Sie an, ob ein fehlerhafter Ausdruck einen Fehler beim Compilieren, oder erst beim Ausführen verursacht.

```
a) leihraeder[0] = lastenraeder[0];
    geht, denn jedes Lastenrad ist auch ein Fahrrad
```

- b) lastenraeder[0] = leihraeder[0];
 geht nicht, denn der Typ Lastenrad ist spezifisch und kann nicht
 ein einfaches Fahrrad aufnehmen, Compile-Time-Fehler
- c) leihraeder[1] = null;
 geht, denn überall wo ein Objekt-Typ eingesetzt wird, kann auch ein null-Wert stehen
 denn Objektvariablen sind Pointer, und ein Pointer kann auf null zeigen
- d) null = leihraeder[1]; geht nicht, denn null ist ein literaler Wert, bzw. ein Schlüsselwort, und man kann es nicht neu zuweisen
- e) Customer c = lastenraeder[0].verliehenAn;
 geht, denn eine Variable wird mit einem Wert des richtigen Typen zugewiesen
- f) Customer c = lastenraeder[0].verliehenAn.toString();
 geht nicht, es wird der falsche Typ zugewiesen, ein String ist kein Customer
 Compile-Time-Error
- 2. Die Methode *numUeberfaellig()* der Klasse *Werkstatt* soll zählen, wie viele Leihräder insgesamt überfällig sind. Vervollständigen Sie die fehlenden Ausdrücke und Schlüsselworte:

```
public int numUeberfaellig() {
  int num = 0; int cnt = 0;

for ( cnt = 0; cnt < leihraeder.length; cnt++ ) {
   if ( ___leihraeder[cnt].ueberfaellig() ___) } {
      num++;
   }
  }
}</pre>
```

3. Welcher Ausdruck ergibt die Rahmennummer vom 4. Lastenrad im Array lastenraeder?